

Jupiter-Opposition am 5. Januar 2014

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 379

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897669>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jupiter-Opposition am 5. Januar 2014



Auch in diesem Winter ist Jupiter das dominante Objekt am Firmament. Er durchläuft seine Opposition im östlichen Bereich der Zwillinge, vor der Kullisse der Wintersternbilder.

■ Von Thomas Baer

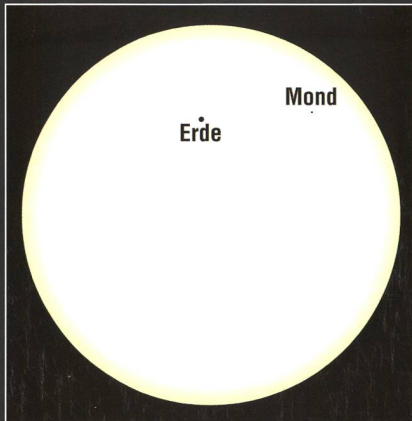
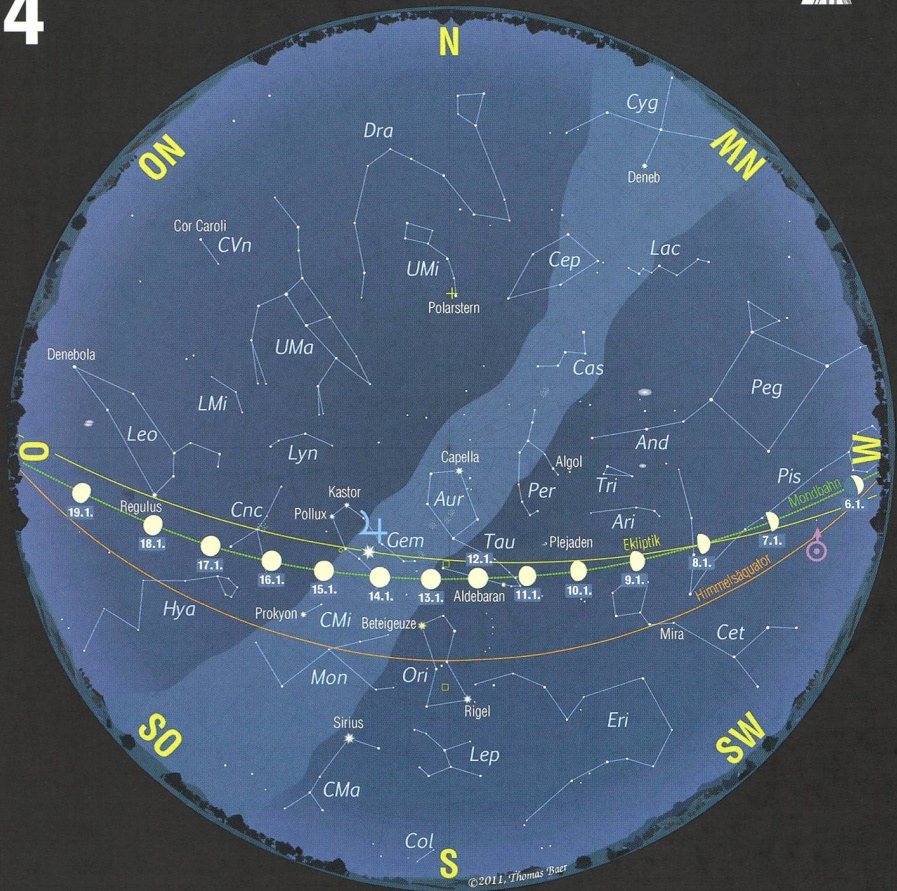


Abbildung 1: Erd- und Mondtransit am 5. Januar 2014 vor der Sonne von Jupiter aus gesehen. (Grafik: Thomas Baer)

Am 4. Januar 2014 erreicht **Jupiter** mit 4.21044 Astronomischen Einheiten (630 Millionen km) die kleinste Erddistanz. Für Planetenbeobachter ist auch in diesem Winter der Riesenplanet sozusagen das Mass aller Dinge! Hoch in den Zwillingen, wo wir durch wenige Kilometer Atmosphäre schauen, dürften sich auch Astrofotografen diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Die Opposition zur Sonne wird am 5. Januar 2014 gegen 22:12 Uhr MEZ erreicht. Von Jupiter aus betrachtet, gäbe es das seltene Ereignis eines Erd- und Mondtransits vor der Sonne zu beobachten (Abbildung 1)!

Der Mondlauf im Januar 2014

Der Januar 2014 beginnt gleich mit einem **Neumond**. Das **Erste Vier-**



Der Sternenhimmel im Januar 2014

- 1. Januar 2014, 23^h MEZ
- 16. Januar 2014, 22^h MEZ
- 1. Februar 2014, 21^h MEZ

Sterngrößen						Deep Sky Objekte			
-1	0	1	2	3	4	☆	⊙	☐	☉
★	★	★	★	★	★	☉	☉	☉	☉
						☉	☉	☉	☉
						☉	☉	☉	☉
						☉	☉	☉	☉
						☉	☉	☉	☉

tel fällt auf den 8., **Vollmond** auf den 16. Januar 2014. Am 23. Januar 2014 trifft der Erdtrabant auf **Mars** und Spica. Das **Letzte Viertel** haben wir am 24. Januar 2014 und am 30. reicht es gleich nochmals zu einem Neumond. (Red.)

Abbildung 2: Die rasche Rotation Jupiters wird hier durch den «aufgehenden» Grossen Roten Fleck sehr schön dokumentiert. Deutlich ist auch die charakteristische Abplattung des Planeten zu sehen. (Bilder: Jan de Lignie)

